



## Zahlen und Fakten

**Beginn:** Winter- und Sommersemester

**Dauer:** 4 Semester

**Abschluss:** Master of Arts

**Lehrsprache:** Deutsch

**Zulassungsfrei**

## Bewerben und Einschreiben

### Zugangsvoraussetzungen



**Allgemeine**

**Zugangsvoraussetzungen:**

[www.uol.de/stud/330](http://www.uol.de/stud/330)

### Sprachkenntnisse:

Deutsch Muttersprache oder Niveau C1

Polnisch oder Russisch Muttersprache oder Niveau B1

### Bewerbung

**Bewerbungsschluss:** 30. September bzw. 31. März

### Deutscher Hochschulabschluss:

Online-Bewerbung

[www.uol.de/studium/bewerben/master](http://www.uol.de/studium/bewerben/master)

### EU- bzw. internationale Bewerbungen:

[www.uol.de/en/application/international-students/master](http://www.uol.de/en/application/international-students/master)

## Kontakt

### Für Fragen zum Studiengang/-fach

**Fachstudienberatung Slavische Studien**

[www.uol.de/fachstudienberatung](http://www.uol.de/fachstudienberatung)

### Fachschaft Slavistik

[www.uol.de/slavistik/das-institut/fachschaft-slavistik](http://www.uol.de/slavistik/das-institut/fachschaft-slavistik)

[fachschaft.slavistik@uol.de](mailto:fachschaft.slavistik@uol.de)

### Für Fragen rund ums Studium

**Zentrale Studien- und Karriereberatung**

[www.uol.de/zskb](http://www.uol.de/zskb)

### Erste Fragen zu Bewerbung und Einschreibung

**InfoLine Studium**

**Tel +49 441 798 – 2728**

[studium@uol.de](mailto:studium@uol.de)

### Besuchanschrift

**StudierendenServiceCenter – SSC**

**Campus Haarentor, Gebäude A12**

**26129 Oldenburg**

[www.uol.de/studium/service-beratung](http://www.uol.de/studium/service-beratung)

## Weitere Informationen

### Internetseite Slavische Studien

[www.uol.de/slavistik/studium/studienmoeglichkeiten/](http://www.uol.de/slavistik/studium/studienmoeglichkeiten/)

[slavische-studien-master-of-arts](http://www.uol.de/slavistik/studium/studienmoeglichkeiten/slavische-studien-master-of-arts)

### Studienangebot Uni Oldenburg

[www.uol.de/studium/studienangebot](http://www.uol.de/studium/studienangebot)

### Studienfinanzierung

[www.uol.de/studium/finanzierung](http://www.uol.de/studium/finanzierung)

### Möglicher Auslandsaufenthalt

[www.uol.de/wege-ins-ausland](http://www.uol.de/wege-ins-ausland)

### Impressum

Zentrale Studien- und Karriereberatung, Dezernat 3

Stand: 12/2023, jährlich geprüft

Carl von Ossietzky  
Universität  
Oldenburg

# Slavische Studien

Fach-Master



## Slavische Studien (M. A.)

Die politischen Umbruchprozesse der vergangenen Jahrzehnte, die u. a. in der EU-Osterweiterung mündeten, rückten eine Reihe slavischer Länder in das vormals häufig enge westeuropäische Bewusstsein. Gleichzeitig haben sich Antagonismen verschärft, die mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine auf dramatische Weise zutage treten. Sie verdeutlichen einmal mehr, dass es einer stetigen und nachhaltigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den Sprachen, Literaturen, Kulturen und Gesellschaften des slavischen Raums, mit ihren wechselseitigen und konflikthafter Verflechtungen untereinander, ihren Selbstvergewisserungsprozessen und ihren Beziehungen zum deutschsprachigen Raum bedarf.

In diesem Sinne bieten mit den Instituten für Slavistik und für Geschichte der Universität Oldenburg sowie dem Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE) drei bedeutende Einrichtungen der slavistischen und der osteuropa-bezogenen Forschung einen Masterstudiengang an, der insbesondere den Raum Russland-Polen-Belarus-Ukraine fokussiert.

Der Studiengang ist forschungsorientiert. Er befähigt zur eigenständigen Auseinandersetzung mit aktuellen slavistischen sprach-, literatur- und geschichtswissenschaftlichen Forschungsfragen und vermittelt vertiefte und erweiterte Sprachkompetenzen in den Sprachen Russisch, Polnisch, Belarusisch und Ukrainisch. So ist eine individuelle Schwerpunktsetzung in sowohl arealer/sprachlicher als auch disziplinärer Hinsicht möglich. Im interdisziplinär angelegten Professionalisierungsbereich können weitere Kompetenzen mit Blick auf nichtslavische Areale erworben werden.

## Berufs- und Tätigkeitsfelder

Der Studiengang befähigt grundsätzlich zur anschließenden Promotion. Daneben werden fachübergreifend Kompetenzen für eine Berufstätigkeit im Bereich der Sprach- und Literaturwissenschaft erworben, je nach Studiengestaltung aber auch in u. a.:

- Journalismus und Verlagswesen
- Archiv- und Bibliothekswesen
- kulturelle und Nichtregierungsorganisationen
- Touristikbranche
- interkulturelle Unternehmensberatungen
- Erwachsenenbildung

## Studienaufbau

|   |                       |
|---|-----------------------|
| <b>PROFILBILDUNG</b> 6 KP   | <b>1. SEM.</b>        |
| Pflichtmodul<br>Slavische Studien –<br>Grundlagen und Hintergründe / 6 KP       |                       |
| <b>SCHWERPUNKTMODULE</b> 30 KP  | <b>1.-4. SEMESTER</b> |
| Wahlpflicht eines Schwerpunktes   |                       |
| Slavistische Sprach- und Literaturwissenschaft                                  |                       |
| Kontakt- und Varietätenlinguistik / 15 KP                                       |                       |
| Systemlinguistik / 15 KP  |                       |
| Geschichte der slavischen Literaturen / 15 KP                                   |                       |
| Literaturtheorie und -kritik / 15 KP  |                       |
| Deutsch-Slavische Kontakte  |                       |
| Kontakt- und Varietätenlinguistik / 15 KP                                       |                       |
| Literaturtheorie und -kritik / 15 KP  |                       |
| Politik- und Sozialgeschichte / 15 KP   |                       |
| Kulturgeschichte, Gedächtnis und Stereotypen / 15 KP                            |                       |
| Kulturkontakte / 15 KP  |                       |
| Kunstgeschichte im osteuropäischen Raum / 15 KP                                 |                       |
| <b>ERGÄNZUNGSBEREICH</b> 15 KP  |                       |
| Wahlpflicht   |                       |
| Erweiterung (Modul aus einem der Schwerpunkte in der Zweitsprache) / 15 KP      |                       |
| <b>SPRACHPRAXIS</b> 24 KP   |                       |
| Wahlpflicht   |                       |
| Hauptsprache (Polnisch, Russisch) / je 6 KP                                     |                       |
| Zweitsprache (Polnisch, Russisch oder Ukrainisch, Weißrussisch o. a.) / je 6 KP |                       |
| <b>PROFESSIONALISIERUNGSBEREICH</b> 15 KP                                       |                       |
| Wahlpflichtmodul zur eigenen Profilbildung                                      |                       |
| <b>PFLICHT</b> 30 KP  | <b>4. SEM.</b>        |
| Masterarbeitsmodul  |                       |
| <b>MASTER OF ARTS</b> 120 KP  |                       |

## Schwerpunkte

Schon ab dem ersten Semester wird ein fachwissenschaftlicher Studienschwerpunkt gesetzt. Dabei kann zwischen dem Schwerpunkt Sprach- und Literaturwissenschaft (in beliebiger Gewichtung) und dem Schwerpunkt Deutsch-Slavische Kontakte gewählt werden. Der areale Fokus liegt dabei auf dem polnisch- und russischsprachigen Raum. Für die sprachpraktische Profilierung wird in der Regel die aus dem Bachelorstudium mitgebrachte Sprache als Hauptsprache fortgeführt.

Als Zweitsprache stehen neben Polnisch und Russisch auch Ukrainisch oder Weißrussisch zur Verfügung. Wird Russisch als Zweitsprache ohne oder mit geringen Vorkenntnissen gewählt, ist zu beachten, dass in der ersten Hälfte des Wintersemesters ein auf das Einstiegsniveau der Sprachkurse vorbereitendes Propädeutikum angeboten wird. Über das aktuelle Sprachangebot, insbesondere das Propädeutikum, sowie Einstufungstests stehen Informationen auf der Webseite des Instituts bereit.

Im Ergänzungsbereich wird das disziplinäre Profil in einem fachwissenschaftlichen Modul aus dem Lehrangebot der Slavischen Studien erweitert, das thematisch auf die Zweitsprache ausgerichtet ist.

Der Professionalisierungsbereich kann individuell gestaltet werden. Hervorragende Kontakte der beteiligten Institute im In- und Ausland geben Gelegenheit, Praktika und Auslandsaufenthalte zu absolvieren; diverse fächerübergreifende Angebote der Universität können als Profilerweiterung in Anspruch genommen werden.

Das abschließende vierte Semester ist für die Anfertigung der Masterthesis und eine Abschlussprüfung vorgesehen.

## Sprachkenntnisse

Bewerber\*innen, deren Muttersprache nicht Polnisch oder Russisch ist, müssen Sprachkenntnisse in Polnisch oder Russisch (auf gesonderten Antrag auch Kenntnisse in einer anderen slavischen Sprache) auf Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen nachweisen.

## Auslandsaufenthalt

Ein Auslandsaufenthalt ist nicht obligatorisch, wird aber dringend empfohlen.